

Sitzungsvorlage DS 2011/405

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: **08.11.2011**)

Mitwirkung:
Paul Lohner
Walter Kelleermann

Betriebsausschuss Betriebshof

öffentlich am 16.11.2011

Gemeinderat

öffentlich am 12.12.2011

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Der Jahresabschluss 2010 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2010 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	6.873.280,01 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.399.340,07 €
- das Umlaufvermögen	1.472.615,39 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.324,55 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
-das Eigenkapital (neg.)	- 319.228,72 €
Jahresfehlbetrag aus 2009	-
209.996,82 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	-
44.924,82 €	
Jahresüberschuss aus 2010	+
122.817,47 €	
um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	+
102.725,47 €	
- die Rückstellungen (Summe)	717.283,95 €
- die Verbindlichkeiten	6.475.224,78 €
Jahresüberschuss:	+ 122.817,47 €
Summe der Erträge	7.282.856,04 €
Summe der Aufwendungen	7.160.038,57 €

2. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss 2010 in Höhe von **122.817,47€** wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit den Gewinn- und Verlustzahlen der Vorjahre verrechnet:

Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008 in Höhe von: 314.683,44 €

Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009 in Höhe von: 756.729,63 €

ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von : 319.228,72 €

3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 entlastet.

1. **Beschlusslage:**

TABA	11.11.2009	Vorberatung Wirtschaftsplan Betriebshof 2010
GR	08.02.2010	Wirtschaftsplan 2010 Betriebshof, DS-Nr. 2009/489
TABA	11.11.2010	Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2010 für den Eigenbetrieb, DS-Nr.: 2009/456
TABA	11.5.2011	Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2010 BHR Ravensburg, DS-Nr. 2011/173

2. **Sachverhalt:**

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz hat die Betriebsleitung innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen.

Das städt. Rechnungsprüfungsamt Ravensburg hat am 26.10.2011 mit ihrem Schlussbericht zur örtlichen Prüfung mitgeteilt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses 2010 keine Hinderungsgründe entgegenstehen, dem Gemeinderat wird empfohlen den Jahresabschluss 2010 festzustellen.

Der Oberbürgermeister hat den Jahresabschluss des Wirtschaftsprüfers (**Anlage 1**) und den Lagebericht der Betriebsleitung (**Anlage 2**) zusammen mit dem Schlussbericht über die örtliche Prüfung (Jahresabschlussprüfung gemäß § 111 Abs. 1 GemO, **Anlage 3**) zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung zuzuleiten.

Danach werden diese Unterlagen mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Erstellungsbericht der Firma Ernst & Young, der Lagebericht der Betriebsleitung, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, geben über die Verhältnisse des Eigenbetriebs ausführlich Auskunft.

Anlagen:

Anlage 1 – Erstellungsbericht Ernst & Young Ravensburg JA 2010

Anlage 2 – Lagebericht der Betriebsleitung Anlagen 2.1. -2.7 zum Lagebericht

Anlage 3 – Schlussbericht der örtlichen Prüfung zum JA 2010
25.10.2011